

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Die AGB beziehen sich auf die Angebote von ERFAHRUNGSHORIZONTE Stefan Sommer, im Folgenden als „Erfahrungshorizonte“ oder “Anbieter” aufgeführt.

Erfahrungshorizonte
Stefan Sommer
Rathenaustrasse 37
99085 Erfurt
Tel: 0160-8747401
stefan.sommer@erfahrungshorizonte

1. Allgemein

Alle Angebote und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen, die der Kunde mit seiner Anmeldung akzeptiert. Diese gelten zugleich auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen. Abweichende Formulierungen und mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Veranstalters.

2. Art, Umfang und Preis

Zwischen dem Kunden und dem Anbieter werden Art, Umfang und Preis einer Leistung schriftlich vereinbart. Durch die schriftliche Bestätigung einer Buchung kommt der Vertrag zustande. Der Preis wird entweder bei Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet oder ist zahlbar nach dem Ende der Veranstaltung innerhalb von 7 Tagen nach dem Erhalt der Rechnung.

3. Durchführung

Der Anbieter hat dem Kunden eine wesentliche Abweichung der vertraglich vereinbarten Leistung unverzüglich nach Kenntnis mitzuteilen. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, vom geschlossenen Vertrag zurückzutreten oder kann aus dem Angebot von Erfahrungshorizonte eine mindestens gleichwertige Alternativmaßnahme wählen. Auf Abweichungen vom Vertragsinhalt, die den Gesamtzuschnitt der gebuchten Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigen, hat der Anbieter den Kunden rechtzeitig hinzuweisen. Änderungen des Vertragsinhaltes ergeben sich hieraus nicht.

4. Aufsichtspflicht und Verantwortung

Sollte an einer Veranstaltung mit Minderjährigen oder Menschen mit Behinderung zuständiges Betreuungspersonal teilnehmen, bleibt die Aufsichtspflicht für diese Gruppe weiterhin beim Betreuungspersonal. Der Kunde versichert, dass sämtliche Einverständniserklärungen der Personensorgeberechtigten für die minderjährigen Teilnehmer vorliegen. Sofern Betreuungspersonen einer Organisation während des Verlaufs einer Veranstaltung wichtige Aufgaben mit übernehmen (anleiten, führen, sichern), müssen sie sich den möglichen Gefahren bewusst sein und entsprechende Verantwortung tragen.

5. Absage/Änderung durch einen Trainer

Sollte der verantwortliche Trainer von ERFAHRUNGSHORIZONTE eine Veranstaltung aus einem wichtigen Grund (z.B. wegen Krankheit) absagen, so ist der Anbieter zur Rückzahlung des vollen Preises verpflichtet.

Aus Sicherheitsgründen kann der Trainer die Leistung nach Rücksprache mit dem Kunden, gegebenenfalls aber auch selbstständig, ändern (z.B. Witterungseinflüsse). Weitere Ansprüche gegenüber dem Anbieter bestehen nicht.

6. Haftung

Die Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Hierzu zählen auch Risiken wie Verletzung, Krankheit, Schäden oder Verlust von Eigentum, die durch höhere Gewalt entstanden sind. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht. Es erfolgt keine Haftung für beschädigte, verlorene, verschmutzte oder unbrauchbar gewordene Ausrüstung-, Bekleidungsstücke und Gegenstände (Telefone, Foto, Video, usw.) von Teilnehmern. Versicherungen müssen individuell abgeschlossen werden und sind nicht im Seminar, -Kurspreis enthalten.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass viele der Veranstaltungen im Bereich von Seil- und Outdooraktivitäten ein erhöhtes, potentiell Gefahrenrisiko beinhalten. Die Teilnahme an Veranstaltungen, die ein potentiell Gefahrenrisiko enthalten, ist jedem Teilnehmer freigestellt. Unmittelbar vor Veranstaltungsbeginn wird in Form einer Einweisung auf Gefahren, Abläufe und Durchführungsdetails der entsprechenden Veranstaltung hingewiesen.

Der/die TeilnehmerIn haftet für die von ihm/ihr verursachten Schäden. Dies gilt auch für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände, die ihm/ihr vom Anbieter leihweise überlassen wurden.

Für seine physische und psychische Eignung zu meiner jeweiligen Veranstaltung ist jede/r TeilnehmerIn selbst verantwortlich. Er/sie verpflichtet sich, alle vom Anbieter hierzu gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeder Art infolge mangelnder Eignung eines Teilnehmers oder infolge Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen.

Hierzu zählen auch Risiken wie Verletzung, Krankheit, Schäden oder Verlust von Eigentum, die durch höhere Gewalt entstanden sind. Ein Schadenersatzanspruch besteht nicht. Es erfolgt keine Haftung für beschädigte, verlorene, verschmutzte oder unbrauchbar gewordene Ausrüstung-, Bekleidungsstücke und Gegenstände (Telefone, Foto, Video, usw.) von Teilnehmern. Versicherungen müssen individuell abgeschlossen werden und sind nicht im Seminar, -Kurspreis enthalten.

Die Trainer, die mit der Durchführung der Veranstaltung betraut sind, haften im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten. Für die Anreise zum Veranstaltungsort und für verloren gegangene oder beschädigte Gegenstände der TeilnehmerInnen übernimmt der Anbieter keinerlei Haftung.

Die Veranstaltungen finden auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt, sofern nicht entsprechende Sicherheitsbestimmungen dem entgegenstehen. Eine witterungsbedingte Absage durch den Kunden ist nur bei Zustimmung des Anbieters möglich.

Werden einzelne Leistungen durch Erfahrungshorizonte lediglich vermittelt, haftet der entsprechende externe Leistungsanbieter für die von ihm erbrachte Leistung. Eine weitergehende Haftung des Veranstalters für diese Leistungen ist ausgeschlossen.

7. Agenturleistungen

Tritt Erfahrungshorizonte als Vermittler für die Leistungen anderer Leistungserbringer auf, gelten für diese gesonderten Leistungen die AGB eben dieser Leistungserbringer, die Sie bei Vertragsabschluss mit uns akzeptieren. Der Anbieter verpflichtet sich, diese gesonderten AGB dem Vertrag bzw. der Buchungsbestätigung beizufügen.

Bei der Auswahl derartiger Leistungserbringer verpflichtet sich Erfahrungshorizonte zu größtmöglicher Sorgfalt.

8. Gesundheit und persönliche Voraussetzungen

Aus medizinischer Sicht dürfen keine Bedenken gegen eine Teilnahme bestehen. Eventuelle gesundheitliche oder sonstige Einschränkungen sind dem Anbieter vor Auftragsdurchführung anzugeben. Diese Angaben werden vertraulich behandelt und, sofern sie schriftlich erfolgt sind, nach der Veranstaltung gelöscht.

Der Genuss von Rauschmitteln jeglicher Art ist unmittelbar vor und während einer Veranstaltung untersagt. Bei Zuwiderhandlung übernimmt Erfahrungshorizonte keinerlei Haftung.

9. Verantwortung der Teilnehmer

Teilnehmer, die das Gruppenleben in grober Weise stören oder nachhaltig gegen die Anweisungen der Trainer verstoßen, können nach entsprechender Abmahnung von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ohne Rückerstattung der Kosten ausgeschlossen werden.

10. Anmeldung und Rücktritt

Mit der schriftlichen Anmeldung durch den Kunden wird die Anmeldung rechtsverbindlich. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erklärt werden. Eine Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei Absage der Veranstaltung durch den Kunden innerhalb von 2 - 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn werden 10%, bei einem späteren Rücktritt 25% der vereinbarten Veranstaltungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt am (ersten) Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen, werden 50 % der Veranstaltungsgebühr berechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

11. Urheberschutz

Erfahrungshorizonte weist darauf hin, dass die Nutzung und/oder Umsetzung seiner Veranstaltungsunterlagen und Konzepte und/oder einer Darstellung nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG) ausschließlich durch Erfahrungshorizonte selbst oder mit seiner ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erfolgen darf.

12. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nach Veranstaltungsende gelöscht oder anonymisiert gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

13. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Erfurt.

14. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Erweisen sich einzelne Bestimmungen der AGB als unwirksam, so bleiben die AGB im Übrigen wirksam. An Stelle der ungültigen Regelung tritt die Vereinbarung der Parteien in Kenntnis der Unwirksamkeit ein, um den wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung zu erreichen. Dies gilt auch für den Fall einer Regelungslücke.

Stand: 01.06.2012